



*Internationale*  
**Orgelkonzerte**  
KONSTANZ 2011

22. Juli - 14. August 2011



**MÜNSTERMUSIK**

# Programm

## Gesamtübersicht

### Bachnacht Freitag, 22. Juli 2011, 20.00-24.00 h

Uhrzeit	Werk	Ausführende	Wo
20.00-20.30 h	<b>Bach goes Jazz</b>	Saxophon Quartett Bernd Konrad	Dreifaltigkeitskirche
21.00-21.30 h	<b>Bachs Meisterwerke</b>	Tobias Willi (Zürich), Orgel	Stefanskirche
22.00-22.30 h	<b>Liszt und B-A-C-H</b>	Christian Weiherer (Memmingen), Orgel	Konstanzer Münster
22.30-23.30 h	Apéro im Kreuzgang		Kreuzgang Münster
23.30-24.00 h	<b>Bach zur Nacht</b>	Iris-Anna Deckert, Sopran Ulrich Gröner, Violine Markus Utz, Orgel	Konstanzer Münster

### Orgelführungen für Kinder Eintritt frei

Datum/Uhrzeit	Alter	Ausführende	Wo
Mi. 27. Juli 17.00-18.00 h u. 18.15-19.15 h	ab 7 Jahren – max. 15 Teilnehmer pro Führung	Markus Utz, Orgel	Konstanzer Münster

Anmeldung bis 25. Juli erforderlich unter: [utz@muenster-konzerte.com](mailto:utz@muenster-konzerte.com)

### Orgelkonzerte

Datum/Uhrzeit	Werk	Ausführende	Wo
Fr. 29. Juli 20.00-21.00 h	Internationales Preisträger-Konzert	Jonathan Ryan (USA)	Konstanzer Münster
Fr. 5. August 20.00-21.00 h	Improvisations- konzert	Wolfgang Seifen (Berlin)	Konstanzer Münster
Fr. 12.- 14. August jeweils 20.00 h	Bach, Liszt, Reger, Norwegen	Svein Amund Skara (Oslo)	Konstanzer Münster



## BACH GOES JAZZ

Freitag, 22. Juli · 20.00 – 20.30 h · Dreifaltigkeitskirche Konstanz  
Saxophon Quartett Bernd Konrad

---

Tylman Susato (1500-1561)	Zwei Allemanden und eine Tripla
Orlando Gibbons (1583-1625)	Phantazia
Arcangelo Corelli (1653–1739)	Sarabande und Courante
J.S. Bach (1685–1750)	Praeludium, Bourree
Phil Wood (*1931)	Three Improvisations for Saxophon-Quartett
K.H. Wiberny (*1945)	Ulla in Afrika



**Bernd Konrad, Sopransaxophon**  
**Angie Weis, Altsaxophon**  
**Peter Klohmann, Tenorsaxophon**  
**Christoph Beck, Baritonsaxophon**

Das Stuttgarter Saxophon-Quartett wurde 1984 von Bernd Konrad mit Studenten der Musikhochschule Stuttgart gegründet und hat mittlerweile in vielen Konzerten seine besondere Klasse unter den Saxophon-Quartetten

bewiesen. Tourneen führten diese Formation bereits auf internationale Festivals in Europa, Amerika und Asien. Als eines der wenigen Quartette hat dieses Ensemble Klassik, Neue Musik aber auch Jazz in seinem Programm.

Der Klarinetttist und Saxophonist Bernd Konrad hat sich als Interpret in der Jazz-Szene als auch im Genre der Zeitgenössischen Musik längst einen hervorragenden Namen gemacht. Er leitet das Landesjugendjazzorchester Baden-Württemberg, mit dem er viele Tourneen durch Afrika und Asien unternahm. Aus dem Band-Projekt „Südpool“ ging ein eigenes Festival hervor. Im Laufe der Jahre bekam Bernd Konrad etliche Preise, darunter den begehrten SWF-Jazzpreis, den ersten Preis des Pan-Musikfestivals in Tokyo, den American-Friendship-Award, verbunden mit einem Konzert mit den New Yorker Philharmonikern in der Carnegie-Hall. Seit 25 Jahren ist er Professor und Leiter des Instituts für Jazz an der Musikhochschule Stuttgart.



## BACHS MEISTERWERKE

Freitag, 22. Juli · 21.00 – 21.30 h · Stefanskirche  
Tobias Willi (Zürich), Orgel

Johann Sebastian Bach  
(1685–1750)

Pièce d'orgue in G-Dur BWV 572  
Très vite ment  
Gravement  
Lentement

DREI CHORALVORSPIELE AUS DEN  
„SCHÜBLER-CHORÄLEN“

Meine Seele erhebt den Herren (BWV 648)  
Kommst du nun, Jesu, vom Himmel herunter (BWV 650)  
Wachet auf, ruft uns die Stimme (BWV 645)

Tocatta und Fuge in E-Dur BWV 566



**Tobias Willi** (\*1976) studierte von 1997 bis 2003 an der Hochschule für Musik Basel die Hauptfächer Orgel (Guy Bovet) und Klavier. Danach setzte er sein Studium am berühmten „Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris“ in der Orgelklasse von Olivier Latry und Michel Bouvard fort. Seit Januar 2007 ist Tobias Willi als Organist in der ref. Kirchgemeinde Pfäffikon Zürich tätig. Dazu konzertiert er als Orgelsolist in der Schweiz und in zahlreichen Ländern Europas, betätigt sich jedoch auch in verschiedenen Duo-Besetzungen (Duo Iridolon mit dem Wiener Saxophonisten Lars Mlekusch). Zahlreiche Auftritte im Rahmen renommierter Konzertzyklen und Festivals. Die Musik des 19. bis 21. Jahrhunderts bildet einen Schwerpunkt seines

Wirkens; davon zeugen verschiedene Uraufführungen (Jean-Pierre Leguay, Michel Roth, Raphaël Gogniat, Michael Schneider, Hans-Jürg Meier, Jürg Wyttenbach, Junghae Lee u.a.). Daneben interessiert sich Tobias Willi aber auch für Improvisation und Projekte, die Orgelmusik und andere Kunstformen (Film, Literatur) verbinden. Tobias Willi unterrichtet seit Februar 2010 als Professor für Orgel und Improvisation an der Zürcher Hochschule der Künste.



## LISZT UND B-A-C-H

Freitag, 22. Juli · 22.00 – 22.30 h · Konstanzer Münster  
Christian Weiherer (Memmingen), Orgel

---

Christian Heinrich Rinck (1770-1846)      Fantasie über B-A-CH (op.55, Teil VI, Nr.12)

Zsigmond Szathmáry (\*1939)      B-A-C-H „Hommage à ...“ (1990)

A. Herbert Brewer (1865-1928)      Meditation on the Name of B-A-C-H

Franz Liszt (1811-1886)      Praeludium und Fuge über B-A-C-H



**Christian Weiherer**, geboren 1971 in Regensburg, studierte an der Hochschule für Musik in Detmold Kirchenmusik, Orgel und Dirigieren. Zu seinen Lehrern zählen u.a. Prof. Norbert Düchtel und Prof. Gerhard Weinberger (Orgel), Prof. Wolfgang Watzinger, Prof. Bob Versteegh, Prof. Erika Kilcher (Klavier und Kammermusik). Hier war er auch Lehrassistent in der Klasse von Prof. Weinberger. Alle Examina wurden mit Auszeichnungen bewertet. Zahlreiche Meisterkurse und Wettbewerbserfolge krönten Weiherers musikalischen Werdegang. Seit 1998 ist er Chordirektor und Organist an der Stadtpfarrkirche St. Josef in Memmingen. Dort leitet er eine vielbeachtete Konzertreihe mit internationalen Künstlern. Er brachte große und auch selten realisierte Werke wie Verdis Requiem und das

War Requiem von Benjamin Britten zur Aufführung. Zudem ist er künstlerischer Leiter der „Memminger Meisterkonzerte“. Von 2000-2007 leitete er eine Improvisationsklasse an der Hochschule für Musik in Augsburg. Weiherer ist international als Organist, Cembalist, Pianist und Dirigent tätig. Zahlreiche hochgelobte CD-Einspielungen belegen sein meisterhaftes Können.



## APÉRO IM KREUZGANG

**Freitag, 22. Juli · 22.30 – 23.30 h · Kreuzgang im Münster  
im Eintrittspreis inbegriffen**

Sie erreichen den Kreuzgang über die Verbindungstür im Münster vorne links im Thomas-Chor. Bei einem Glas Wein bietet sich dort die Möglichkeit mit den Künstlern und anderenins Gespräch zu kommen...



**Iris-Anna Deckert** studierte in Augsburg, Berlin und London u.a bei Dorothea Chryst, Prof. Edith Urbanzyk, Jessica Cash. Sie ist als freischaffende Konzertsängerin im Oratorien- und Liedfach mit breitgefächertem Repertoire tätig und international gefragt. Sie erhielt 1994 das Stipendium des deutschen Bühnenervereins. Engagements führen sie immer wieder zu wichtigen europäischen Festivals. Neben ihrer solistischen Tätigkeit liegt ihr der professionelle Ensemblegesang am Herzen. So wirkt sie in Spitzen-Ensembles wie dem Rias-Kammerchor Berlin, dem Kammerchor Stuttgart, dem Balthasar-Neumann-Chor, dem Ensemble Gli Scarlattisti und dem

ensemble cantissimo mit. Zahlreiche Rundfunkaufnahmen sowie CD-Einspielungen belegen ihre vielseitige künstlerische Tätigkeit. Zuletzt erschien beim Carus-Verlag die Ersteinspielung der weltlichen Chorwerke von Heinrich von Herzogenberg „Wie schön, hier zu verträumen“ (Frauenchöre und Vokal-Solisten Quartette), bei der Iris-Anna Deckert als Sopran-Solistin zu hören ist.



## BACH ZUR NACHT

Freitag, 22. Juli · 23.30 – 24.00 h · Konstanzer Münster  
Iris-Anna Deckert, Sopran · Ulrich Gröner, Violine · Markus Utz, Orgel

Heinrich von  
Herzogenberg  
(1843-1900)

GEISTLICHE GESÄNGE OP.89  
für Sopran, Violine und Orgel  
1. Gebet (Mörike)  
2. Der Einsiedler (Eichendorff)  
3. Wanderers Nachtlied (Goethe)

J. S. Bach  
(1685-1750)

Praeludium (Bwv 544)  
Qui tollis (aus der Missa A-Dur Bwv 234)  
Fuge h-moll (Bwv 544)



**Ulrich Gröner** wurde in Ulm/Deutschland geboren. Er studierte in München, Köln, bei Semjon Snitkovsky in Moskau sowie über viele Jahre mit Mitgliedern des Melos Quartett, des Amadeus Quartett und anderen. Als Geiger des Beethoven Trio Ravensburg war er Preisträger der Internationalen Kammermusikwettbewerbe in Colmar, Trapani und Florenz. Darüber hinaus war er Preisträger und Stipendiat des Deutschen Musikrats in Bonn. Gröner spielt solistisch wie auch als Stimmführer im Sinfonieorchester des SWR Baden-Baden und Freiburg. Darüber hinaus war er als Juror im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ tätig. Zwischen 2003 und 2007 war er Geiger im Heine

Quartett. Gröner bereiste als Kammermusiker praktisch den ganzen Erdball. Viele Schallplatten und CD-Einspielungen des Beethoven Trio (erschieden bei cpo) mit Werken neuerer Musik ebenso wie Trios großer Klassiker und Romantiker belegen seine Laufbahn. Seit 1993 lehrt Ulrich Gröner als Professor für Violine und Kammermusik an der Zürcher Hochschule der Künste.



**Markus Utz** ist seit 2007 Professor für Dirigieren und Chorleitung an der Zürcher Hochschule der Künste. Von 2001 bis 2008 war er Bezirkskantor und Musikdirektor am Konstanzer Münster wo er noch als Münsterorganist wirkt. Er studierte in München, Detmold und Stockholm u.a. bei Gerhard Weinberger, Anders Eby, Stefan Parkman und Eric Ericson. Neben Wettbewerbserfolgen als Organist war er als Dirigent Stipendiat der Scandinavian Bach Academy, des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und Finalist beim „Eric Ericson Award 2003“. Markus Utz ist einer der erfolgreichen jungen deutschen Chordirigenten und gilt mit seinem ensemble cantissimo ([www.cantissimo.de](http://www.cantissimo.de)) durch seine feinsinnigen, charakteristischen Interpretationen inzwischen im In- und

Ausland als eine echte Entdeckung. Markus Utz ist zunehmend auch als Juror, Kursleiter und Gastdirigent bekannter Profi-Chöre gefragt.



## ORGELFÜHRUNGEN FÜR KINDER

Mittwoch, 27. Juli · 17.00 und 18.15 h · Konstanzer Münster  
Markus Utz, Orgel

---

- Dauer: jeweils ca. 60 Minuten
- Alter ab 7 Jahren – max. 15 Teilnehmer pro Führung
- Anmeldung bis 25. Juli erforderlich unter:  
[utz@muenster-konzerte.com](mailto:utz@muenster-konzerte.com)

Eintritt frei





## INTERNATIONALES PREISTRÄGER-KONZERT

Freitag, 29. Juli · 20.00 h - 21.00 h · Konstanzer Münster  
Jonathan Ryan (Chicago/ USA), Orgel

---

Flor Peeters (1903-1986)	Toccat, Fugue & Hymn über "Ave maris stella", Op. 28
Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621)	Variationen über "Balletto del granduca"
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Trio-Sonate Nr. 4 in e-Moll (BWV 528) Adagio - Vivace Andante · Un poco Allegro
Felix Mendelssohn (1809-1847)	Prelude und Fuge c-Moll, Op. 37, Nr. 1
George Shearing (1919-2011)	I Love Thee · My Lord · Jerusalem · My Happy Home
Robert Schumann (1810-1856)	aus Sechs Etüden in Kanonischer Form, Op. 56 · IV. Innig - etwas bewegter · V. Nicht zu schnell · V. Adagio
Marcel Dupré (1886-1971)	Prélude et Fugue in h-Moll, Op. 7, Nr. 1



**Jonathan Ryan** hat 2009 den 1. Preis beim II. Internationalen Jordan-Organwettbewerb, USA, gewonnen. 2001 gegründet, ist der Jordan-Organwettbewerb einer der wichtigsten und höchst dotierten Organwettbewerbe der Welt. Vor dieser international herausragenden Leistung hat Jonathan Ryan weitere nationale Preise bei Organwettbewerben erhalten, unter anderem 2006 den Arthur Poister Preis, das John Rodland Stipendium, 2004 den Albert Schweitzer National Organwettbewerb und 2003 den Augustana Arts-Reuter National Organwettbewerb. Zusätzlich gewährte man ihm den Zuschauerpreis im Internationalen Organwettbewerb Miami 2004.

Geboren in Charlotte, NC, begann Jonathan Ryan mit acht Jahren das Orgelspiel. Er absolvierte seinen Bachelor of Music mit verschiedenen Auszeichnungen am Musikinstitut Cleveland, wo er unter Todd Wilson Orgel und Kirchenmusik studierte. Dort arbeitete er auch als Studienassistent an der Covenant Kirche Cleveland. Seinen Master machte er als Student von David Higgs an der Eastman School of Music. Als Organist hat Jonathan in den ganzen Vereinigten Staaten und in Frankreich Konzerte gegeben. Zur Zeit befindet er sich auf einer Deutschland Tournee mit Konzerten in Hamburg, Lübeck, Kevelaer, Limburg, Konstanz ua. Seit 2006 arbeitet Jonathan Ryan als Kirchenmusiker und Dirigent an der St. John Cantius Church in Chicago, IL. Seine Verpflichtungen dort sind unter anderem Dienst als Hauptorganist für die Liturgie und die Mitarbeit innerhalb der Chorleitung der 6 Chöre der Gemeinde, wovon zwei Berufschöre sind. Zusätzlich leitet er das auf Gregorianischen Gesang konzentrierte Musikensemble der Regulierten Domherren von St. John Cantius. Alljährlich macht Jonathan Ryan zahlreiche Erstaufführungen innerhalb der Liturgie. Vor seiner Anstellung an St. John Cantius arbeitete Jonathan Ryan als Musikdirektor und Chorleiter bei St. Anne Church in Rochester, NY, wo er auch der kultureller Leiter der Konzertreihe Music at St. Anne war sowie auch Universitätsorganist an der Universität Rochester.



## IMPROVISATIONS-KONZERT

**Freitag, 05. August · 20.00 h -21.00 h · Konstanzer Münster  
Wolfgang Seifen (Berlin), Orgel**

---

Suite Francaise im französischen Barockstil  
· Plaint chant · Duo · Trio · Basse de Trompette · Récit de Nazard · Grands Jeux

Zwei Choralvorspiele im deutschen Barockstil nach gegebenen Themen

Symphonische Phantasie und Fuge (deutsch-romantischer Stil)

Tryptique Symphonique (en style libre)  
· Allegro e molto vivace · Scherzo, quasi Danse macabre · Final

Gewünschte Themen und Lieder können an der Abendkasse bis 15 Minuten vor Beginn des Konzertes abgegeben werden. Wolfgang Seifen wählt daraus dann die Themen für seine Improvisationen.

## LISZT – BACH – REGER - NORWEGEN

**Freitag, 12. August · 20.00 h · Konstanzer Münster  
Svein Amund Skara (Oslo / Norwegen), Orgel**

---

Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Präludium und Fuge e-Moll, BWV 548
Kjell Mörk Karlsen (1947*)	Toccata Antiqua Sonate „De Profundis“ Opus 143, Satz 3
Franz Liszt (1811-1886)	Präludium und Fuge über BACH
Knut Nystedt (*1915)	Pieta
Max Reger (1873-1916)	Fantasie und Fuge über BACH, Opus 46

**Samstag 13. August 2011 · 20.00 Uhr · Konstanzer Münster**

---

Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Partita über „Sei gegrüßet, Jesu gütig“ (BWV 768)
Ludvig Nielsen (1906-2001)	Die Glocken vom Dom zu Nidaros
Max Reger (1873-1916)	Variationen und Fuge über „Heil dir im Siegerkranz“
Knut Nystedt (*1915)	Toccata, Opus 9
Franz Liszt (1811-1886)	Variationen über „Weinen, Klagen, Sorgen, Sagen“

**Sonntag, 14. August 2011 · 20.00 Uhr · Konstanzer Münster**

---

Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Fantasie und Fuge g-Moll, BWV 542
Leif Solberg (*1914)	Introduction und Passacaglia
Max Reger (1873-1916)	Fantasie über den Choral „Eine feste Burg ist unser Gott“ Opus 27
Franz Liszt (1811-1886)	Fantasie und Fuge über den Choral „Ad nos ad salutarem undam“



**Wolfgang Seifen** 1956 in Bergheim/Erft geboren. Ab 1967 Musikgymnasium der „Regensburger Domspatzen“. 1973-1976 Kirchenmusikstudium in Aachen. Daneben erste Organistenstelle an der Nikolauskirche Aachen. 1976-1983 Kirchenmusiker an St. Sebastian in Nettetal-Lobberich. 1983-2000 Organist an der Päpstlichen Marienbasilika zu Kevelaer (Seifert-Orgel mit 128 Registern). Künstlerische Tätigkeit als Chor- und Orchesterleiter, Pädagoge und Komponist. Von 1989-1992 Leitung einer Orgelklasse für Improvisation und Liturgisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Von 1992-2000 in gleicher Funktion an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf.

1995 Ernennung zum Honorarprofessor an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Seit Oktober 2000 Professor für Improvisation und Liturgisches Orgelspiel an der Universität der Künste in Berlin. 2002 Berufung in die Erzbischöfliche Kirchenmusik-Kommission Berlin. Von 2003 bis 2009 zweiter Vorsitzender der „Konferenz der Leiter katholischer Ausbildungsstätten für Kirchenmusik in Deutschland“. 2004 Berufung zum Titularorganisten an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin. Zahlreiche Kompositionen für Chor, Orgel und Kammermusik sowie diverse Publikationen über Orgelbau und Orgelimprovisation. Nationale, europäische und aussereuropäische Rundfunk- und Fernsehproduktionen sowie viele dutzende CD-Einspielungen. Mitbegründer und Leiter der Internationalen Altenberger Orgelakademie für Improvisation. Neben einer sehr umfangreichen Konzerttätigkeit im gesamten europäischen Raum sowie in den USA und Japan, Mitwirkung als Juror bei zahlreichen Internationalen Wettbewerben sowie Gastdozenturen für Improvisation bei Internationalen Festivals und Akademien.



**Svein Amund Skara**, geboren 1960, legte 1982 die höhere Organisten- und Kirchenmusikerprüfung und 1986 die Diplomprüfung in Klavier-Kammermusik an der Norwegischen Musikhochschule ab. 1984 debütierte er als Pianist, 1989 als Organist. Skara hat bei Prof. B. Kaare Moe, Prof. B.F. Boysen und Prof. H. Herresthal Orgel, Klavier bei Prof. E. Steen-Nökleberg, Prof. E. Knardahl und Prof. J. Hlinka studiert. Skaras Klavier- und Orgelrepertoire ist besonders umfangreich. Er hat in Radio- und Fernsehprogrammen im In- und Ausland gespielt. Er hat auf der Klais-Orgel des Konstanzer Münsters bereits einige CDs eingespielt und ausserdem CDs als Pianist. Skara hat in Norwegen, Schweden, Dänemark, Österreich, Deutschland, England, Frankreich, Lettland,

Schottland, in der Schweiz und in den USA konzertiert. 2008 und 2009 war Skara mit 12 Konzerten exklusiver Festivalkünstler der „Internationalen Orgelkonzerte Konstanz“. In diesem Jahr spielt er zum Liszt-Jubiläumsjahr alle wichtigen Orgelwerke von Franz Liszt sowie Orgelwerke von J.S. Bach, Max Reger und jeweils eines zeitgenössischen norwegischen Komponisten.

# Eintrittskarten

---

## Aufführungen:

Orgelnacht € 25,- inklusive Apéro  
(Einzelkonzerte jeweils € 6,-)

Orgelkonzerte jeweils € 8,-

Ermäßigung für Schüler und Studenten  
für alle Konzerte: € 4,- nach Vorlage des  
Ausweises

## Abendkasse:

Im Hauptportal des Münsters 45 Min.  
vor Konzertbeginn geöffnet

## Vorverkaufstellen (Ab Anfang Juli):

- Am Verkaufsstand im Münster
- BuchKultur Opitz , KN,  
St. Stephansplatz 45  
Tel. 07531-24171
- Touristinformation Konstanz,  
Bahnhofplatz 43/Bahnhof,  
Tel. 07531-133032

Vorbestellte Eintrittskarten müssen  
spätestens 15 Minuten vor Konzertbe-  
ginn abgeholt werden und gehen an-  
sonsten wieder in den freien Verkauf!

---



# MÜNSTERMUSIK

Künstlerische Leitung der Internationalen Orgelkonzerte Konstanz:  
Prof. Markus Utz (Münsterorganist)

Pfalzgarten 4, D-78462 Konstanz

Tel. +49 (7531) 9062-52 , Fax +49 (7531) 9062-53

[info@muenster-konzerte.com](mailto:info@muenster-konzerte.com)

[www.muenster-konzerte.com](http://www.muenster-konzerte.com) und [www.muenstermusik-konstanz.de](http://www.muenstermusik-konstanz.de)

designed & sponsored by

**TARTSCH** by **TARTSCH**

Agentur für intelligente Kommunikation

Die Werbeagentur TARTSCH und TARTSCH wurde 1989 in Konstanz gegründet und engagiert sich  
seitdem ehrenamtlich für viele Non-Profit-Organisationen unserer Stadt.

Wir freuen uns die MÜNSTERMUSIK seit 2010 in der Kommunikation als Hauptsponsor zu betreuen.

[www.tartsch.com](http://www.tartsch.com)